

Vergänglich ... Tod

Vergänglich

... Tod ...

Still

wandelnd

in seiner düsteren leere

des dunklen

augenblicks

füllt herzen ungebändigt

im blut

eisiger schwere

und doch

auch der tod

besitzt die weisheit

bei seinem plan

wo er haltlos

unsere zeit bestimmt

und dabei gewaltsam

ein leben mit sich nimmt

ist es

tatsächlich

das ende

oder vielleicht

dieser wunderbare neuanfang

worüber oftmals

gemunkelt wird

dann

wenn die seelen sich vom körper

lösen dürfen

und ziehen weiter

in ihre große wende

werden um vieles leichter

uns ist das feld

noch unbekannt

ein total fremdes land

deswegen

lehrt er uns das fürchten

vor nicht

erklärlichen dingen

hat man angst

der weg liegt zu verschleiert

in ungewissheit suchend

nach hunderten von zweifeln

voller hoffnung langst

und selbst

auch wenn er

den seelen großzügig

die freiheit schenkt

müssen wir lebenden loslassen

und die liebsten

machtlos übergeben

um plötzlich hier auf erden

ganz allein

zu sein

deshalb

bleibt und ist

der tod

so oder so

für uns noch immer

sehr gemein

... obwohl er selber nur ein begleiter des seins ...

... wo leben da auch sterben ...

Alle Rechte bei der Autorin

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)